

# Pressemitteilung

## **„Umweltbildung vor Ort ist eine wichtige Aufgabe“**

### SPD-Umweltdeputierte besuchen die Ökologiestation Schönebeck

Beeindruckt zeigten sich die SPD-Umweltdeputierten bei ihrem jüngsten Besuch von der Arbeit der Ökologiestation in Schönebeck. „Die vielfältigen Aktivitäten und das sehr hohe Engagement der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter sorgen dafür, dass Umweltbildung hier für die Menschen vor Ort funktioniert“, erklärt der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Reimund Kasper aus Vegesack. In Anspielung auf den Ausbau der Botanika fügte der umweltpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Jens Dennhardt, hinzu, dass ihm besonders der Erhalt und die Entwicklung der bewährten Einrichtungen der Umweltbildung in den Stadtteilen – wie der Ökologiestation - am Herzen liege. Aktuell hakt es für die Ökologiestation bei den Projektgeldern. Denn ohne Nennung inhaltlicher Gründe sei gerade ein Antrag für ein Bildungsprojekt mit Kindergärten über 11.000 Euro aus den neuen Bingo-Topf für den Bereich Umwelt- und Naturschutz abgelehnt worden, berichtet Martina Schnaidt von der Ökologiestation. Ohnehin fühlt sich die Einrichtung als kleinere und zudem in Bremen-Nord gelegene bei der Vergabe von Finanzmitteln nicht immer fair behandelt. „Deshalb verzichten wir seit Mitte 2009 auf die Basisförderung von Umwelt Bildung Bremen in Höhe von 15.000 Euro“, erklärt Schnaidt. Kasper und Dennhardt versprachen daraufhin in Sachen Umwelt Bildung Bremen und Bingo-Mitteln bei den zuständigen Institutionen nachzuhaken. Mit besonderem Interesse werden sie dabei auch den nächsten in Planung befindlichen Antrag für eine Unterrichtseinheit „Wald“ für die Zielgruppe gymnasiale Oberstufe verfolgen.